

Jahresbericht 2023



KITA
TUBECHNOFF



KITA
SUMSI



KITA SCHÜLERHORT
PURZELBAUM



KITA
GAMS



SCHÜLERHORT
BAOBAB



SCHÜLERHORT
PLUS



SCHÜLERHORT
SILVA

Inhaltsverzeichnis

Seite

<i>Bericht der Präsidentin</i>	1-2
<i>Bericht des Ressorts Finanzen</i>	3-4
<i>Beiträge / Spenden und Sponsoring / Statistiken</i>	5-6
<i>Bericht der Geschäftsleitung</i>	7-11
<i>Bericht der Leiterin Betreuung</i>	12
<i>Der bunte Alltag in unseren Gruppen, Bewegungssequenzen</i>	13-18
<i>Bericht des Ressorts QM / Pädagogik</i>	19-20
<i>Team Januar - Dezember 2023</i>	21
<i>Vorstand / Delegierte / Kommission / Revisoren-Team 2023</i>	22
<i>Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht</i>	23-24





Bericht der Präsidentin

Christine Egger-Schöb



Ausbau der Betreuungsplätze auf allen Ebenen

Auch im Betriebsjahr 2023 war die Nachfrage nach Betreuungsplätzen sowohl im Kita-Bereich als auch in den schulergänzenden Tagesstrukturen ungebrochen hoch. Daher konzentrierte sich Kinderbetreuung GGS, gemeinsam mit den Verantwortlichen der Gemeinden Grabs, Gams und Sennwald darauf, der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und die entsprechenden Plätze zu schaffen. Der unerwartet hohe Bedarf ab August 2023, speziell an einzelnen Wochentagen für die Mittagstischbetreuung, führte zeitweise sogar dazu, dass im Hort Baobab keine zusätzlichen Kinder mehr aufgenommen werden konnten. Die Betreuungsqualität wäre nicht mehr gewährleistet gewesen, die Räumlichkeiten genügten grössenmässig nicht mehr. Die Anpassung der Räume im vorhandenen Hort entschärfte die Situation leicht. Der Aufbau eines zusätzlichen Schülerhorts in Grabs wurde trotzdem unausweichlich, um auch den Mittagstisch Quader zu entlasten. Dazu bot die Gemeinde Grabs unkompliziert Hand. Im Haus an der Kirchgasse 2, in dem sich bereits das Familienzentrum befindet, wird im 2024 eine Wohnung umgenutzt werden. Die Kapazitäten für die Betreuung der Kindergarten- und Schulkinder des Einzugsgebiets Quader, Studen, Verplut und Kirchbünt werden damit erhöht.

Die hohe Auslastung bedurfte auch einer sorgfältigen Planung der personellen Ressourcen, um den nötigen Personalschlüssel zur Verfügung zu stellen. Auch wir spüren, dass die Fachkräfte in der Kinderbetreuung begehrt sind, wie dies auch medial seit einiger Zeit ein Dauerbrenner ist. Somit ist es für uns wichtiger denn je, selbst auszubilden, da die Resonanz auf unsere Personalsuche nicht immer erfolgreich ist.

Die starke Nachfrage an Plätzen bedeutet auch einen stark erhöhten Aufwand im Bereich Personalführung und Verwaltung. Dies war ein Auslöser, um die bereits schon länger geplanten Struktur Anpassungen im Bereich Geschäftsstelle/Geschäftsleitung und Leitung Betreuung anzugehen. Grössere Büroräume zu suchen zur gemeinsamen Nutzung war ein wichtiger Schritt. Zu unserer Freude war die Suche erfolgreich und ab dem 1. April 2023 konnten grosszügige Büroräumlichkeiten, inkl. Schulungs- und Besprechungsräume, an der Fabrikstrasse 24 Grabs angemietet werden konnten. Damit einhergehend nutzt auch der im 2022 gegründete Verein Tagesfamilien Werdenberg als Untermieter ein Büro bei uns.

Schulergänzende Angebote als Pflicht der Gemeinden

Das neue Volksschulgesetz verpflichtet ab August 2024 alle Gemeinden dazu, schulergänzende Betreuungsangebote anzubieten, von der Frühbetreuung über den Mittagstisch bis zur Nachmittagsbetreuung. Ergänzend dazu muss für acht Wochen der Schulferien ebenfalls ein entsprechendes Angebot verfügbar sein. Diese neue Gesetzesregelung hat auch bei uns Reaktionen ausgelöst, jedoch nicht im überbordenden Masse, da mit dem jetzigen Angebot in den drei Vertragsgemeinden bereits viele der gesetzlichen Vorgaben abgedeckt sind. Im Auftrag der Gemeinde Sennwald werden wir mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 den Schülerhort Türggenau in Salez führen. Die ehemalige Hauswartwohnung im OS Türggenau bietet ideale Voraussetzungen. Der Hort steht für Kinder aus Sax, Frümsern und Salez offen. Der Transport wird über die Schule gewährleistet.

Weiterentwicklung kommende Jahre

Weiterhin laufen die Projektabklärungen auf Seiten der Gemeinde Grabs bezüglich der Nutzung des Bürgerheims, das ergänzend zur Arealentwicklung Feld als neuer Standort für zwei Kitas und einen grossen Schülerhort genutzt werden soll.

Aufgrund der neuen Vorgabe für die schulergänzenden Betreuung wird sich zeigen, wie hoch die Nachfrage nach der Einheit «Frühbetreuung» sein wird, die zwischen 7:00 und 8:00 angeboten werden muss. Ist der Betreuungsbedarf vorhanden, werden wir in Zusammenarbeit mit den Schulen an den einzelnen Standorten allenfalls nachjustieren. Wir sind überzeugt, dass in Zusammenarbeit mit der Schule, und gerade auch in Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesfamilien Werdenberg, für die verschiedenen Betreuungsbedürfnisse eine bedarfsgerechte und zum Wohle des Kindes ausgerichtete Lösung gefunden wird.

Ein herzliches Dankeschön

Ich freue mich sehr auf die kommenden Projekte zusammen mit dem Vorstand und dem gesamten GGS-Team, aber auch auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Die konstruktiven und offenen Diskussionen schätze ich sehr. In diesem Zuge danke ich den Gemeinden Gams, Grabs und Sennwald für das grosse Vertrauen und die Unterstützung.



Danke an alle Mitarbeiter:innen. Sie leisten wertvolle Arbeit, sichern den von uns geforderten Qualitätsstandard und setzen das Wohl der Kinder stets in den Mittelpunkt ihrer täglichen Arbeit. Ein riesiger Dank geht auch an Rita Zäch, Geschäftsleitung; die 2024 notabene bereits seit 20 Jahren mit viel Herzblut, Leidenschaft und unglaublichem Arbeitseinsatz die Geschäftsstelle leitet. Herzlichen Dank, Rita, für deinen immensen Einsatz in dieser so wichtigen Sache.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an Senida Durmisi für ihre kompetente Arbeit als Leiterin Betreuung. Nadine Köppel hat ab November Stellvertretung von Senida Durmisi übernommen, die ab Dezember bis im Sommer 2024 im Mutterschaftsurlaub weilt. Nadine betreut die Aufgaben der Leitung Betreuung, in Zusammenarbeit mit Rita, auch während der längeren Abwesenheit von Senida mit viel Freude, kompetent und zuverlässig. Herzlichen Dank für euren Einsatz.



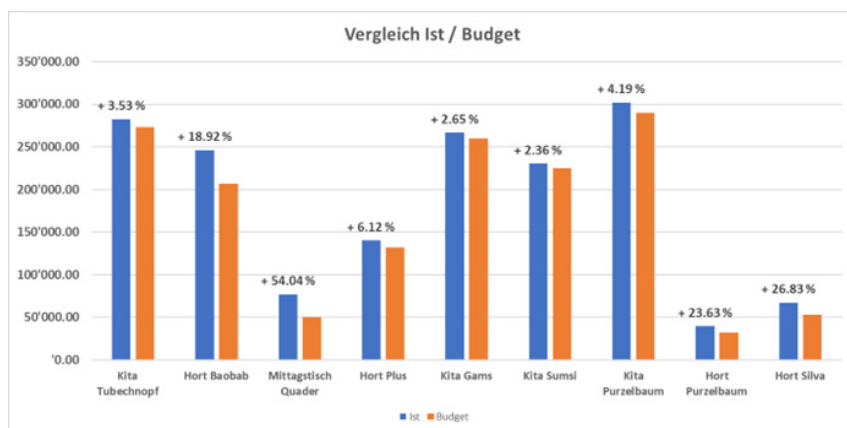
Bericht Vorstand Finanzen

Pascale Hartmann



Unser Verein kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken. Nicht nur die Kita-Plätze wurden gegen Ende Jahr nach Eingewöhnung und Festigung der Standorte wieder voll ausgeschöpft, sondern auch die Nachfrage nach der Mittagstisch- und Nachmittagsbetreuung fiel unerwartet hoch aus. Unser Gewinn von CHF 18'881.07 zeigt, dass wir auch finanziell auf dem richtigen Weg sind.

Alle Kitas sind voll belegt, was Ende 2023 auch erwartet wurde. Die Einnahmen von CHF 1'082'012.00 in den Kitas entsprachen dem budgetierten Ergebnis. Die Nachfrage bei den Schülerhorten und Mittagstischen stieg jedoch erneut um insgesamt 10 Plätze, dies entspricht einer Zunahme von 40 Kindern, die zusätzlich betreut wurden. Die Elterneinnahmen resultierten in den Schülerhorten rund 26% über dem Budget.



Die Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden für die Horte (ausser Purzelbaum) wurden angepasst und betragen im 2023 Total CHF 336'000. Für die Kitas durften wir CHF 275'000 verbuchen. Die Einnahmen aufgrund der Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann und der Spitalregion RWS betragen rund CHF 40'000. Der Erlass der Mietkosten der Raiffeisenbank Werdenberg für die Kita Sumsi wurde mit 20'000 buchhalterisch erfasst.

Die Gelder der Anstossfinanzierung für das 1. Betriebsjahr der Kita Gams sind ebenfalls eingetroffen. Diese Beiträge werden vom BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) in Bern gutgesprochen und errechnen sich aufgrund der belegten Plätze. Die knapp CHF 70'000, die wir vom Bund erhalten haben, sind eine wichtige finanzielle Unterstützung während der Aufbauzeit.

Der Materialaufwand fiel aufgrund der hohen Auslastung erwartungsgemäss ebenfalls höher aus als budgetiert (circa 13% bzw. rund CHF 26'000).

Dank sorgfältiger Personalplanung der Leiterin Betreuung gibt es beim grössten Kostenblock, nämlich dem Personalaufwand des Vereins, kaum Abweichungen zum Budget.

Für die neuen, schönen Spielplätze bei der Kita Gams und bei der Kita Sumsi wurden Investitionen von rund CHF 90'000 getätigt. Auch die einmaligen Investitionen in den neuen Bürostandort haben sich gelohnt, ein Teil der Kosten wurde aktiviert (CHF 25'000). Weitere Unterhaltskosten betragen rund CHF 6'000 pro Gruppenstandort.

Mit dem Bezug der grösseren Büros an der Fabrikstrasse 24 in Grabs erfolgten auch EDV-Hard- und Software-Anpassungen und administrative Abläufe wurden optimiert. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget belaufen sich auf rund CHF 10'000.

Die Gesamtausgaben betragen per 31.12.2023 Total CHF 2,443 Mio. (Vorjahr: CHF 1,925 Mio.). Demgegenüber stehen Gesamterträge von CHF 2,462 Mio. (Vorjahr: CHF 1,937 Mio.). **Daraus resultiert ein erfreuliches Plus von CHF 18'881.07.** Nach einer Einlage in den Investitionsfonds von CHF 20'000 beträgt das Vereinskapital ab dem 01.01.2024 CHF 319'765.72.

Budget 2024

Aufgrund der hohen Auslastung und der weiterhin steigenden Nachfrage haben wir unsere Einnahmen auch für das Jahr 2024 wieder optimistisch budgetiert. Mit dem neuen Schülerhort Kirchgass in Grabs und dem Schülerhort Türggenau in Salez werden zusätzliche schulergänzende Betreuungsplätze geschaffen. Die zu erwartenden Einnahmen sind im Budget berücksichtigt. Wir erwarten insgesamt Elternbeiträge von rund CHF 1,721 Mio, die leichte Tarifierhöhung per Januar 2024 eingerechnet. Dies bedeutet eine Zunahme von CHF 119'000 gegenüber 2023.

Nachdem 2023 die Leistungsvereinbarungen für die Kitas mit den Gemeinden abgestimmt wurden, durften für 2024 auch die Leistungsvereinbarungen für die Schülerhorte aktualisiert und aufgrund der erhöhten Ausgaben angepasst werden. Die Fördergelder des Kantons werden im 2024 zu 75% den Eltern zugutekommen. Die Betreuungskosten werden dadurch für die Eltern merklich gesenkt. 25% der Subventionen werden zweckbestimmt zur Erhöhung des Stellenplans eingesetzt. Mehr Personal einsetzen zu können, bedeutet gleichzeitig eine Stärkung der Betreuungsqualität wie auch eine Entlastung des Personals.

Die Aufwände für Material-, Betriebs- und Unterhaltskosten erhöhen sich im 2024 aufgrund des geplanten Ausbaus der Schülerhorte. Der erhöhte Personalaufwand ist auf den Stellenausbau und auf Lohnanpassungen zurückzuführen. Ansonsten sind keine ausserordentlichen Investitionen geplant. Das Budget sieht für 2024 einen Gewinn in Höhe von rund CHF 11'000 vor.

Ausblick

*«Die Stärke eines Teams ist jedes einzelne Mitglied.
Die Stärke jedes einzelnen Mitglieds ist das Team.»*

In diesem Sinn ist uns die gruppenübergreifende Zusammenarbeit weiterhin ein grosses Anliegen. Gemeinsam ist es unser Ziel, die hohe Betreuungsqualität beizubehalten. Wir blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft und gehen die anstehenden Herausforderungen mit Freude und viel Motivation an. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement.



Beiträge der öffentlichen Hand, Spenden, Sponsoren

Beiträge der öffentlichen Hand (Leistungsvereinbarungen)

Gemeinde Grabs (LV Kitas)	CHF	121'588
Gemeinde Gams (LV Kitas)	CHF	70'608
Gemeinde Sennwald (LV Kitas)	CHF	82'804
Gemeinde Wildhaus-Alt-St. Johann (LV Kitas)	CHF	7'000
Gemeinde Grabs (LV Schülerhort Baobab)	CHF	109'200
Gemeinde Grabs (LV Mittagstisch Quader)	CHF	35'800
Gemeinde Gams (LV Schülerhort Plus)	CHF	95'000
Gemeinde Sennwald (LV Schülerhort Purzelbaum)	CHF	42'000
Gemeinde Sennwald (LV Schülerhort Silva)	CHF	54'000

Beiträge der öffentlichen Hand (Diverse)

BSV Bern (Anstossfinanzierung 1. Betriebsjahr Kita Gams)	CHF	69'594
Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs (Jahresbeitrag/Spende)	CHF	500
Evang. Kirchgemeinde Gams-Grabs (Spende Kita Gams)	CHF	200
Gemeinde Grabs (Texte/Inserate Grabser Blatt, kostenlos)	CHF	1'540

Firmenbeiträge

Raiffeisenbank Werdenberg, Buchs (Mieterlass Räume Sumsi)	CHF	20'000
Spitalregion Rheintal-Werdenberg-Sarganserland (LV Kita-Pool)	CHF	33'275



RAIFFEISEN

Fördergelder Kanton St. Gallen

Subventionierung Elternbeiträge (Rabatt)	CHF	223'196
--	-----	---------

Spezialrabatte, Spenden und Sponsorenbeiträge

- AGV (Arbeitgeberverein) Werdenberg-Sarganserland
- Genossenschaft Elektra, Gams
- Schöb Holzbau AG, Gams
- Slb media AG, EDV- Support, Buchs
- Felix Denzler Garten GmbH, Grabs
- Roth Zaun AG, Rolf Zindel, Gams
- Markus Rüdüsühli, Baggararbeiten, Grabs
- Sommer Kindergartenmöbel, St. Gallen
- Leeser Bodenbeläge, Buchs
- Lippuner-Lüchinger GmbH, Grabs
- TEAG Advisors, Grabs
- Zogg Transporte, Grabserberg
- Zäch Möbel & Innenausbau GmbH, Grabs
- Stoffhuus GmbH, Haag



Statistiken per 31.12.2023

Auslastung Kitas (Durchschnitt)

Kita Tubechnopf	15,64	Plätze	(2022: 12,21 Plätze)
Kita Sumsi	12,08	Plätze	(2022: 12,31 Plätze)
Kita Purzelbaum	14,48	Plätze	(2022: 12,66 Plätze)
Kita Gams	14,33	Plätze	neu ab 10.2022

Auslastung der Kitas nach Gemeinden

Grabs	24,91	Plätze	(2022: 18,14 Plätze)
Gams	15,84	Plätze	(2022: 9,25 Plätze)
Sennwald	14,52	Plätze	(2022: 9,75 Plätze)
Diverse (Auswärtige)	1,26	Plätze	

Schülerhort Baobab (inkl. Ferienbetreuung und Mittagstisch Quader)

Auslastung	30,59	Plätze	(2022: 21,33 Plätze)
------------	-------	--------	----------------------

Schülerhort Plus

Auslastung	16,89	Plätze	(2022: 11,90 Plätze)
------------	-------	--------	----------------------

Schülerhort Purzelbaum (inkl. Ferienbetreuung)

Auslastung	3,41	Plätze	(2022: 3,20 Plätze)
------------	------	--------	---------------------

Schülerhort Silva

Auslastung	8,00	Plätze	(2022: 3,32 Plätze)
------------	------	--------	---------------------

Wir betreuen insgesamt 462 Kinder aus 269 Familien (Stichtag 31.12.2023)

aus 25 Nationen (56% CH, 16% DE, 28% andere Nationalitäten)
in 4 Kindertagesstätten, 4 Schülerhorten, 1 Mittagstisch
an 9 Standorten und in 3 Gemeinden

Wir beschäftigen

- 38 Mitarbeitende (insgesamt 31.80 Stellenprozente, 37 Frauen und 1 Mann)
- 7 Fachpersonen Betreuung mit Gruppenverantwortung (inkl. HF, Teamleiter)
 - 17 Fachpersonen Betreuung (inkl. Quereinsteigerinnen, Aushilfen, Springerinnen)
 - 10 Auszubildende Fachpersonen Betreuung, 4 Praktikantinnen
 - 4 Fachpersonen Verwaltung (Leitung Betreuung/Stellvertretung, GL, Geschäftsstelle)

Vereinsmitglieder per 31.12.23:

72 Personen (2022: 71 Personen)



Bericht Geschäftsleitung

Rita Zäch

«Veränderungen sind am Anfang hart, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderbar.»

Robin Sharma



Die Suche nach einem passenden Zitat ist mir diesmal sehr leichtgefallen – die treffenden Worte von Robin Sharma, die ich bereits im Jahresbericht 2022 zitiert habe, passen perfekt zum 2023.

Kinderbetreuung GGS hat sich in den letzten 20 Jahren, seit Beginn meiner Anstellung, stetig verändert. Die Standorte wurden alle paar Jahre erweitert, der Personalbestand hat sich erhöht, die familien- und schulergänzende Betreuung ist für Eltern nicht mehr wegzudenken. Die Nachfrage an Betreuungsplätzen ist ungebrochen, für Kinder aller Altersgruppen. Trotzdem hat uns der unerwartet hohe Bedarf ab August 2023 für zusätzliche Plätze bei der Mittagstisch- und Nachmittagsbetreuung an allen Schülerhort-Standorten, insbesondere aber in Grabs, besonders gefordert. Der Donnerstag ist bereits seit Jahren ein Tag, an dem die Schülerhort-Betreuung extrem gefragt ist. Platz zu schaffen für die zusätzlichen Kinder und das Umfeld so zu gestalten, dass sich auch eine grosse Kindergruppe wohlfühlen kann, hatte deshalb oberste Priorität.

Die Wartelisten in den Kitas konnten durch die Eröffnung der Kita Gams auf ein gutes Mass abgebaut werden. Sie füllen sich aber laufend wieder.

Die bereits seit längerem angedachten Strukturanpassungen im Bereich Verwaltung – räumlich, personalmässig und im digitalen Bereich – konnten im 2023 teilweise umgesetzt werden. Der Umzug im Mai 2023 in grössere, gemeinsam mit der Leitung Betreuung und der zukünftigen Bereichsleitung genutzten Büroräumlichkeiten, bedurfte einer guten Vorbereitung und Planung. Über die jetzige Lösung mit den gemeinsamen Büros sind wir sehr zufrieden. Wir schätzen die dadurch intensivierete Zusammenarbeit, die Vereinfachung der Abläufe und die kurzen Informationswege sehr. Zusätzlich bedeutet der einladende Schulungs- und Besprechungsraum ein grosser Mehrwert. Auch die Pausenecke ist ein wichtiger Ort für einen kurzen Rückzug oder für einen Team-Austausch. Mit der praktischen Kaffeeküche ist dieser Bereich ideal eingerichtet.

Auch dass das Gruppenmaterial-Lager in unseren grosszügigen Räumlichkeiten einen Platz gefunden hat, ist ein Plus. Damit können wir Verbrauchsmaterial für alle Gruppen zentral einkaufen und für die Abholung bereitstellen. Beim Abholen dieses Zubehörs, seien es Reinigungsmittel, Putzlappen, WC- und Haushaltspapier, Feuchttücher oder auch Büromaterialien, findet auch oft ein kurzer Austausch statt. Diese niederschweligen Kontakte zur Basis sind für uns sehr wichtig und wir pflegen sie gerne.

Die Unterteilung der Funktion «Leitung Betreuung» in mehrere Fachbereiche ist im Laufe vom 2024 geplant. In einem Workshop werden die zukünftigen Bereiche, Kompetenzen und Aufgaben noch definiert werden. Diese Aufteilung bedeutet die Verteilung der Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern und bringt gleichzeitig eine Erhöhung der Stellenprozente mit sich, was dringend nötig ist. Auch die Stelle der Geschäftsstellenmitarbeiterin wird auf 85% erhöht und wird eine wichtige Entlastung der Geschäftsleitung bringen. Diese Anpassungen bei der Verwaltung sind dringend notwendig, um den stark erhöhten Administrations- und Personalaufwand zu bewältigen und mit den neuesten Entwicklungen mithalten zu können.

Einen Vorstand im Rücken zu haben, der strategisch denkt, uns stärkt und wertschätzt, mit einem Leitungsteam zu arbeiten, das an einem Strang zieht, auf Personal zählen zu dürfen, das mit Freude und viel Engagement die anspruchsvolle Betreuung übernimmt und mit Gemeinden zusammenzuarbeiten, die uns finanziell und ideell unterstützen – dies alles ermöglicht es erst, unser umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, insbesondere auch an die vielen Familien, die unser Angebot nutzen und uns das Vertrauen schenken.



Die Bilder auf den folgenden Seiten geben Einblick auf Veränderungen und Anpassungen im 2023:

Mai 2023: Umzug in neue Büroräume (inklusive Lager für Verbrauchsmaterialien Gruppen)

Räumlichkeiten an der Fabrikstrasse 24, Grabs:



bereit für den Umzug



neue Adresse: Fabrikstrasse 24



organisiertes Chaos :)



Pausenraum/Kaffeeküche



Vorratslager Gruppen



Grosszügige Arbeitsplätze



Schulungs-/Besprechungsraum

Juni 2023/Juli 2023: Gestaltung Spielplatz «Äggerli» für Kita Sumsi (Ersatz für bisherigen Spielplatz aufgrund geplanter Überbauung)



Bobby-Cars bereit zum Umzug



Umzug Gerätehaus auf neuen Spielplatz



Herzlichen Dank an Familie Eggenberger, besonders an Jürg Eggenberger, dass wir einen Teil des «Äggerli» pachten und als Spielplatz nutzen dürfen. Zusammen mit den kleinen, privat genutzten Gärten freuen wir uns auf eine schöne, bereichernde Gemeinschaft.



Dezember 2023: Schülerhort Baobab, Anpassung Einrichtung (Akustik), zusätzlicher Ruheraum, Gestaltung neue Bereiche



Juni 2023: Projekt Naturtage in Kitas und Schülerhorte
Treffen der Arbeitsgruppe zum kreativen Austausch



Externe Anlässe im 2023

Juni 2023: Teilnehme am Vernetzungs-Anlass «Frühe Förderung», organisiert durch Gemeinde Grabs, Arbeitsgruppe Frühe Förderung, Leitung Katrin Schulthess



September 2023:

WIGA Werdenberg, Präsenz beim Gemeinschaftsstands des Gewerbevereins Gams, Thema Berufswahl/Ausbildungsplätze



November 2023:

Berufsevent Lehre statt Leere, BZB Buchs organisiert vom AGV Sargans-Werdenberg



Bericht Leiterin Betreuung

Senida Durmisi



Das Jahr 2023 war erneut von vielen Entwicklungen, Herausforderungen und mehrheitlich positiven Eindrücken geprägt. Der Abbau der Warteliste stand für mich als Leiterin Betreuung besonders im Fokus. Mit den neu geschaffenen Plätzen in unserer jüngsten Kita Gams, die im Oktober 2022 mit 16 Plätzen eröffnet wurde, konnten wir vielen Eltern einen Platz anbieten, nach Wartezeiten von teilweise mehr als einem Jahr. Trotz der insgesamt 59 vorhandenen Kleinkind-Plätze können wir jedoch nicht alle Platzierungswünsche erfüllen. Die Warteliste wächst erneut.

Das Thema Personal sah ich im letzten Jahr als besonders arbeitsintensiv. Ausgebildetes, geeignetes Betreuungspersonal zu finden, gestaltete sich schwierig und liess auch uns den Fachkräftemangel spüren. Auch wenn uns dieses Thema in Zukunft intensiv begleiten wird, sind wir sehr dankbar, dass wir auf unser mehrheitlich sehr konstantes, treues Team zählen dürfen.

Ein weiterer Höhepunkt im letzten Jahr war die Erstellung des Konzeptes zum Thema Naturtage. Nadine Köppel hat dieses Thema im Zuge ihrer Ausbildung zur Kindheitspädagogin HF aufgegriffen und widmet sich der vertieften Ausarbeitung, dies in Zusammenarbeit mit mir und aktivem Einbezug des Teams. Die praktische Umsetzung, mit regelmässigen Naturtagen, ist im 2024 geplant.

Gegen Ende des Jahres durfte ich Nadine Köppel als Stellvertretung in meiner Funktion einarbeiten, damit ich mich auf die Geburt des dritten Kindes vorbereiten konnte. Nadine Köppel, vormals Gruppenverantwortliche im Sumsi, wird die Stellvertretung bis Sommer 2024 übernehmen, bis zum Wiedereinstieg nach meinem verlängerten Mutterschaftsurlaub. Die Übergabe an Nadine und die Einarbeitung hat strukturiert und gut geplant stattgefunden. Sie hat sich rasch in ihre neue Position eingelebt und macht ihre Arbeit bestens. Dies zu wissen, war Ende Jahr eine wirkliche Entlastung für mich. Ich konnte mich auf die kommende Familienzeit richtig freuen.

Mitarbeiter-Anlass 2023:



Der bunte Alltag in unseren Gruppen

Zusammenfassung durch Rita Zäch, Geschäftsleitung

In unseren Gruppen gestaltete sich der Alltag auch letztes Jahr fröhlich, quirlig, mal laut, mal leise, bunt, abwechslungsreich, interessant, überraschend, oft mit freudestrahlenden Gesichtern. Auch die anstrengenden oder belastenden Momente gehören dazu. Dann ist seitens Team viel Geduld, Aufmerksamkeit, Gelassenheit, gute Nerven und Trost spenden angesagt war. Wie in den „ganz normalen Familien“...

Unsere Gruppenverantwortlichen verfassen jedes Jahr einen „Jahresbericht in Kurzform“. Die Berichte zeigen immer wieder auf, wie abwechslungsreich sich der Alltag in der Kita und im Hort gestaltet, entsprechend dem Jahreslauf. Sie zeigen ebenfalls auf, dass die Inhalte unserer Leitsätze tagtäglich umgesetzt werden. Und trotz der verschiedenen Aktivitäten, kleinen Ausflüge, speziellen Thementagen oder Projekten bleibt immer sehr bewusst viel Raum und Zeit für freies Spiel, „unverplante“ Stunden, welche die Kinder mit ihren Wünschen und Spielideen füllen dürfen.

Die Jahresberichte der einzelnen Gruppen geben einen wunderbaren Einblick in den Betreuungsalltag. Es fehlt der Platz, sie in diesem Jahresbericht zu veröffentlichen, weil diesmal das Thema Bewegung im Mittelpunkt steht. Die Berichte werden jedoch ab Mitte April auf unserer Homepage einsehbar sein und wir laden Sie ein, sie dort nachzulesen.



Projekt „Purzelbaum - mehr Bewegung und gesunde Ernährung“

<https://zepra.info/news-detail/bewegt-von-anfang-an>



Wir sind in allen Gruppen seit 2020 „Purzelbaum-zertifiziert“. Dieses Projekt auch nach der Zertifizierung im Betreuungsalltag zu verankern, ist uns wichtig. Bewegung ist die Grundlage für eine gesunde, ganzheitliche kindliche Entwicklung, Bewegung stärkt das Selbstvertrauen und fördert die Abwehrkräfte. Gefühle werden damit ausgedrückt, gespürt und verarbeitet. Es erfährt seine Möglichkeiten, lernt aber auch seine Grenzen kennen. Kinder sollen sich täglich auf möglichst vielfältige und natürliche Weise bewegen, sei es rennen, hüpfen, schaukeln, krabbeln balancieren usw. Dieses Bedürfnis nach Bewegung, das bei Kindern von Natur aus vorhanden ist, haben wir im Alltag in unseren Gruppen spielerisch und möglichst unkompliziert integriert.

Nadine Köppel, Projektverantwortliche „Purzelbaum“, konnte mit ihrer Idee zur zusätzlichen, vertieften Umsetzung die Gruppen begeistern: Jeden Monat wird eine spezielle Bewegungssequenz ausgearbeitet, mit den Kindern durchgeführt, beschrieben und illustriert. So ist ein wunderbar kreativer, lustiger und anregender Ideenkatalog für Bewegungsideen entstanden, der allen Gruppen Verfügung steht und immer wieder zur Umsetzung einlädt. Dies als vielfältige Ergänzung zu den täglichen Spaziergängen, Spielplatzzeiten, Bewegungsspielen und -elementen, die bereits ein fester Bestandteil in unseren Gruppen sind.

«Das Kind bekommt in der Kindertagesstätte Raum und Zeit zum Sein, Erleben, Erfahren und Lernen unter Einbezug aller Sinne. Es wird unterstützt, seine Ressourcen zu erkennen, zu nutzen und seine Kompetenzen entsprechend seinem Entwicklungsstand und seinen Fähigkeiten zu erweitern.»

Dieser Leitsatz aus unserem pädagogischen Konzept wird unter anderem mit den Bewegungssequenzen in allen Teilen umgesetzt.

Ein paar der «bewegten Ideen» unserer Gruppen stellen wir hier vor. Die Sequenzen werden je nach Situation ergänzt mit passenden Einleitungen, Liedern, Versen oder Gesprächen zum Thema, sei es die Tierwelt, das Wetter, Thema «Gewinnen und Verlieren» und so weiter.

Titel der Sequenz: Ballrollen Material: Ball

Beschreibung: Die Kinder stellen sich hintereinander auf und spreizen die Beine. Das erste Kind rollt den Ball nach hinten durch die Beine aller Mitspieler und -Spielerinnen. Kommt der Ball ganz hinten an, rennt das letzte Kind nach vorne. Kommt der Ball nicht bis zum Ende, rollt das Kind den Ball erneut durch die Beine.



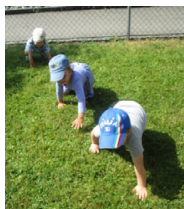
Titel der Sequenz: Die Arbeitsbienen sind ausgeflogen... Material: Krone



Beschreibung: Vor dem Spiel werden die Rollen verteilt: Ein Kind ist die «Bienenkönigin» und darf die Krone tragen, der Rest der Kinder sind «Arbeitsbienen». Alle Arbeitsbienen sind ausgeflogen. Die Bienenkönigin muss alle wieder einfangen. Dies ist nicht ganz einfach, weil die «Arbeitsbienen» umherfliegen und sich vor der Bienenkönigin in Sicherheit bringen. Gelingt es der Bienenkönigin, eine Arbeitsbiene zu fangen (abklatschen), dann hilft die gefangene Arbeitsbiene der Bienenkönigin, bis alle Arbeitsbienen eingefangen sind und diese Runde des Spiels endet.

Titel der Sequenz: Hasenfangen**Material:** Tücher**Beschreibung der Sequenz:**

Alle Kinder, bis auf eines, bekommen ein Tuch hinten in den Hosenbund oder in die Hosentasche als Hasenschwänzchen. Diese Kinder sind die Hasen. Das Kind ohne Tuch ist der Bauer (oder die Bäuerin) und versucht, die entwischten Hasen am Schwänzchen wieder einzufangen. Dabei bestimmt der Hasenfänger, in welcher Form die Hasen sich bewegen sollen (hüpfen, watscheln, krabbeln...). Ist ein «Schwänzchen» ab, hockt sich das Kind auf den Boden. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Hasen bzw. die «Schwänzchen» gefangen sind und somit alle Kinder sitzen

**Titel der Sequenz: Tierwettlauf****Material:** keines

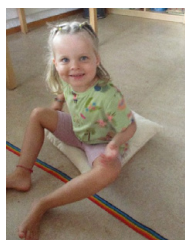
Beschreibung: Die Kinder, die mitmachen möchten, stellen sich in eine Reihe. Sie werden gefragt, welches Tier sie sein möchten und wählen eines davon aus, z.B. Hase. Gemeinsam finden wir heraus, wie sich dieses Tier, in dem Fall der Hase bewegt. Das Kind, welches zuerst mit der nachgeahmten Bewegungsart, z.B. hoppeln, bei der Ziellinie ist, hat gewonnen.

Dies lässt sich über mehrere Runden spielen. Jedes Mal wird ein anderes Tier mit seiner Gangart ausgewählt und nachgeahmt. Das Spiel regt auch an, anschliessend eine Geschichte zu den Tieren, zu ihren Lebensräumen und Eigenheiten zu erzählen oder ein passendes Lied zu singen.

Titel der Sequenz: Kissenwetttrutschen **Material:** Kissen, Seil als Zielmarkierung

Beschreibung: Zuerst wird mit dem Seil ein Ziel markiert. Die Kinder dürfen sich danach ein Kissen, passend zu ihrer Grösse, aussuchen. Sie setzen sich mit genug Abstand zum Ziel in einer Reihe auf die Kissen, so dass sie seitlich gut die Kissen greifen können. Auf «los» rutschen die Kinder dann so schnell wie möglich mit dem Kissen Richtung Ziel.

Man kann das Spiel variieren, indem die Kinder versuchen, mit dem Kissen rückwärts ins Ziel zu rutschen, oder das Kissen nicht festhalten, sondern sich mit den Händen abstossend in Richtung Ziel bewegen.



Titel der Sequenz: Ballon-Tanz**Material:** Ballone**Beschreibung der Sequenz:**

Jedes Kind darf sich einen Ballon aussuchen und versuchen, ihn aufzublasen. Haben alle Kinder einen aufgeblasenen Ballon, kann der Ballontanz beginnen.

Zuerst dürfen die Kinder eigenständig ihren Ballon herumwerfen, wirbeln und mit ihm tanzen. Danach können verschiedene Ideen ausprobiert werden:

- Ballon mit einer Hand festhalten und mit dem Arm im Kreis schwingen.
- Versuchen, den Ballon auf dem Kopf zu balancieren.
- Ballon in die Luft werfen und ihn auffangen.
- Zu zweit den Ballon zwischen den Köpfen, den Rücken oder Bäuchen einklemmen und herumspazieren, ohne dass der Ballon herunterfällt.
- Den Ballon mit den Füßen an das Kind nebenan weitergeben.

Mit dem Ballon lassen sich die fantasievollen Ideen der Kinder sehr gut aufnehmen und je nach Gruppengrösse und Alter der Kinder variieren.

**Titel der Sequenz: Wir kommen aus dem Morgenland** **Material:** Markierung, z.B. Ast, Seil**Beschreibung der Sequenz:**

Es gibt einen Fänger, der auf der einen Seite eines grösseren Spielfeldes ist. Der Rest der Gruppe befindet sich auf der Gegenseite. Etwa einen Meter vor dem Fänger liegt eine Markierung auf dem Boden, z.B. ein Ast. Auf der anderen Seite, auf welcher der Rest der Gruppe steht, liegt die zweite Markierung. Die Gruppe sucht sich zusammen einen Beruf aus, flüsternd, damit der Fänger nicht hört. Beispiel: Beruf Maler.

Die Gruppe läuft auf den Fänger zu bis zur Markierung und sagt folgenden Spruch:

Gruppe: Wir kommen aus dem Morgenland und haben schöne Ohren, der Meister gab uns Arbeit, die haben wir verloren.

Fänger: Was für eine?

Gruppe: Eine sehr gute feine.

Fänger: Zeigt mal vor.

Nun zeigt die Gruppe die Arbeit eines Malers pantomimisch vor, ohne Worte oder Geräusche. Der Fänger versucht nun zu erraten, welcher Beruf imitiert wird. Sobald er den richtigen Beruf herausgefunden und gerufen hat, ist es sein Ziel, so viele Gruppenmitglieder wie möglich zu fangen.



Diese versuchen, sich hinter ihrer Markierung in Sicherheit zu bringen. Alle Kinder, die der Fänger erwischen konnte, sind nun ebenfalls Fänger. Das Spiel geht weiter wie oben beschrieben. Wenn die Fänger alle Mitglieder der Gruppe gefangen haben, ist das Spiel zu Ende. Je mehr Kinder bei diesem Spiel mitmachen, umso lustiger.

Titel der Sequenz: Menschenmemory **Material:** keines

Anzahl Kinder: es müssen mindestens 6 Kinder sein, je mehr, desto besser

Beschreibung der Sequenz:

Menschenmemory wird gespielt wie ein normales Memory. Das Lustige an dieser Variante ist aber, dass die Kinder die «Spielkarten» sind. Am Anfang der Sequenz werden zwei Kinder ausgesucht, die in einen anderen Raum gehen, damit sie nichts hören. Diese zwei sind dann die Spieler. Die anderen Kinder denken sich als Paar eine Bewegung aus, die sie dann vorzeigen möchten. Sobald sich jedes Paar auf eine Bewegung geeinigt hat, stellen sich alle hintereinander in Fächerform auf. Das Spiel beginnt. Die zwei Spieler aus dem anderen Raum werden gerufen. Der erste Spieler ruft den Namen eines Kindes, das seine Bewegung zeigt. Danach ruft der Spieler ein anderes Kind auf. Auch dieses Kind zeigt seine Bewegung.

Stimmen die Bewegungen zufällig überein, stellt sich das Paar hinter den Spieler. Dieser darf so lange weitermachen, bis die Bewegungen nicht mehr zusammenpassen. Dann wechselt es zum zweiten Spieler und dieser darf sein Glück versuchen – oder eben sein Gedächtnis auf Beweis stellen. Es wird so lange gespielt, bis keine «Spielkarten» mehr übrig sind. Danach können die Spieler neu gewählt werden und das Spiel beginnt von vorn.



Titel der Sequenz: Wettermorgenkreis **Material:** Würfel mit Einsteckfächli

Selbst gemalte oder ausgedruckte «Wetterbilder» (Regen, Blitz, Sturm, Sonne) zum Einstecken

Beschreibung der Sequenz:

Ein starker Wetterumschwung löste die Idee für dieses Bewegungsspiel aus. Dazu wurde ein Würfel mit speziellen Einsteckfächli mit sechs verschiedenen Wetterbildern bestückt: Regen, Sonne, Gewitter, Wind, Schnee und Tornado. Der Morgenkreis, der zur Umsetzung diente, wurde passend dazu gestaltet. Die Kinder durften nun abwechslungsweise würfeln. Gemäss dem Bild, das nach oben zeigte, wurde das Wetter mit einer Bewegung dargestellt. Bei Gewitter haben wir zum Beispiel stark mit den Füssen gestampft, beim Tornado drehten wir uns schnell im Kreis. Die Sonne hat uns zu Planschbewegungen verlockt und beim Schneebild wurden Schneengel auf den Spielzimmerboden gezaubert. Die Kinder haben grossen Spass an diesem Spiel. Zudem ist es eine gute Gelegenheit, den Kindern die verschiedenen Wetterarten näherzubringen.

Dieses Bewegungsspiel lässt sich auch mit Tierbildern durchführen (Nachahmung der Bewegungsart der Tiere mit den passenden Tiergeräuschen).



Titel der Sequenz: Komm mit, lauf weg

Material: keines

Beschreibung der Sequenz:

So geht's: Die Kinder stehen im Kreis. Ein Kind läuft aussen um den Kreis herum und tippt eines der Kinder im Kreis an. Dabei ruft das tippende Kind „Komm mit“ oder „Lauf weg“.

Je nachdem, was gerufen wird, muss das Kind aus dem Kreis mit dem 1. Kind um den Kreis laufen, oder es läuft weg – also in der entgegengesetzten Richtung um den Kreis herum.

Wer zuerst wieder die Lücke im Kreis erreicht, hat gewonnen. Jenes Kind, das dann keinen Platz mehr hat im Kreis, geht als nächstes um den Kreis herum und tippt ein Kind an. Das geht das Spiel weiter, bis alle einmal an der Reihe waren zum Antippen.

Ein bekanntes, einfaches Spiel, das kein Material braucht, überall gespielt werden kann und viel Spass und Bewegung bringt.



*Kinder spielen nicht, um zu lernen – aber sie lernen beim Spielen.
Über die Bewegung erschliessen sich Welten.*

Prof. Dr. Dagmar Zimmer



Bericht Vorstand Qualitätsmanagement

Petra Sucker



Visitation 2023

Aufgrund der Selbstevaluation 2022 hat die Kommission Pädagogik für das Jahr 2023 das Thema „Kommunikation am Mittagstisch“ ausgewählt.

Auszug aus dem sozialpädagogischen Konzept (Kitas)

... Unsere Kitas sind zertifizierte „Purzelbaum-Kitas“, also speziell ausgerichtet auf Bewegung und gesunde Ernährung. Es wird auf ausgewogene, altersgerechte Haupt- und Zwischenmahlzeiten geachtet. Die Ernährung ist abwechslungsreich und basiert auf der Ernährungspyramide. ... Regionale und saisonale Produkte werden bevorzugt und vorwiegend verwendet. Fleisch und Eier kommen ausschliesslich aus der Schweiz. Auf Produkte aus tierfreundlicher Haltung wird besonderen Wert gelegt. ... Mit Ritualen und Regeln wird für eine entspannte Tischkultur gesorgt. Die Betreuerin und die Kinder leben die Gemeinschaft. Es finden Gespräche in gepflegter Sprache und anständigem Umgangston statt. Den Kindern wird zugehört. Es findet ein Dialog statt. ...

Kinder zum Probieren unbekannter Nahrungsmittel oder Essenzubereitungen zu motivieren, ist nicht einfach. Einen Zwang zum Probieren darf es nicht geben, trotzdem wünschen wir uns, dass die Kinder sich möglichst abwechslungsreich ernähren und dass sie offen sind für unbekanntes oder ungewohnte Geschmacksrichtungen und neue Gerichte. Es interessierte uns, wie in unseren Gruppen am Mittagstisch grundsätzlich und im Speziellen zu diesem Thema, kommuniziert wird.

Wir haben die Kommunikation und den Umgang mit den Kindern während dem Mittagessen überprüft. Schwerpunktbereiche dabei waren:

- Können die Kinder selber wählen, was und wieviel sie essen?
- Können sie von den Lebensmitteln essen/schöpfen, die sie gerne haben?
- Muss alles, was geschöpft wurde, aufgegessen werden?
- Wie laufen die Informationen und die Gespräche am Mittagstisch ab?
- Beobachtungen Atmosphäre und Befindlichkeiten am Mittagstisch (Wohlbefinden)
- Wie sind allgemein die Abläufe und die Strukturen in den verschiedenen Standorten?

Zusammenfassung der Fachexpertenberichte (Kommission Pädagogik)

Bei den Besuchen wurde in allen Gruppen festgestellt, dass den Kindern Aufmerksamkeit geschenkt wird, dass sich die Kinder sichtlich wohl fühlen und sie ihre Bedürfnisse ausleben dürfen (plaudern, sich zurückziehen, zuhören, nach dem Essen spielen, lesen, bewegen etc.). Es gibt einige Regeln und Abläufe, insbesondere auch bei den Schülerhorten (Essenszeiten, Ablauf Schöpfen, Ämtli, Zähneputzen etc.). Diese sind aber angemessen und geben wichtige Strukturen.

Es wurde auch festgestellt, dass

- die Kinder zum Probieren aufgefordert, aber nicht gezwungen werden
- nicht aufgegessen werden muss, wenn zuviel geschöpft wurde oder etwas nicht schmeckt
- darauf geachtet wird, dass die Kinder angemessen schöpfen lernen
- die Kinder die Speisen auswählen dürfen, wenn nicht selber geschöpft werden kann (ist aus Zeitgründen in den grossen Schülerhorten der Fall).

Vor, während und nach dem Mittagessen war die gute Organisation spürbar. Es lief «geordnet» ab, der Lärmpegel wurde in Schach gehalten, ohne dass die Kinder zu stark eingeschränkt wurden. Anzumerken ist, dass in den Gruppen die Mittagstischgestaltung und die Abläufe altersgerecht angepasst sind (Kleinkinder, Kindergartenkinder, Schulkinder, Oberstufenschüler). Bei den Babys findet in Sachen Ernährung ein regelmässiger Austausch mit den Eltern statt (Schoppen ja/nein, Essen vom Tisch etc.).

Neues Fachexpertenteam

Seit rund 10 Jahren wurden die jährlichen Visitationen von Pamela Lepri (Kitas) und Markus Kohler (Schülerhorte) durchgeführt. Zusätzlich standen sie den Betreuungsteams beratend zur Seite. 2023 erklärten sie ihren Rücktritt. Ihr grosser Einsatz wurde herzlich verdankt, mit einem gemeinsamen Pizzaessen und mit einem kleinen Abschiedsgeschenk gewürdigt.

Wir schätzen uns glücklich, dass sich Isabel Sutter (Hort) und Sonja Schädler (Kita) als Nachfolgerinnen zur Verfügung stellen. Mit ihrem beruflichen und persönlichen Werdegang bringen sie ideale Voraussetzungen mit: Isabel Sutter ist Primarschullehrerin und Sonja Schädler ist Pflegefachfrau Kinder. Sie arbeitet seit 10 Jahren in der Mütter-/Väterberatung.

Elterngespräche Kita und Schülerhorte, Elternumfragen

Die individuellen Elterngespräche mit Standortbestimmungen und die schriftlichen Elternumfragen fanden im Laufe des Jahres statt. Die Durchsicht und Auswertung der Unterlagen haben eine grundsätzlich hohe Zufriedenheit gezeigt. Einzelne Kritikpunkte oder Anliegen wurden geprüft, im persönlichen Gespräch geklärt oder interne Verbesserungsmöglichkeiten gesucht, wo Handlungsbedarf nötig schien.



Unser Team: Januar – Dezember 2023

Geschäftsstelle	Rita Zäch (Geschäftsleitung), Beatrice Kluser
Leiterin Betreuung	Senida Durmisi (im Mutterschaftsurlaub ab 12.2023)
Stv. Leiterin Betreuung	Nadine Köppel (ab 11.2023)

Gruppenverantwortliche Fachpersonen

Kita Tubechnopf	Marlen Tinner
Kita Sumsi	Nadine Köppel (bis 10.2023), Tijana Vujasin (ab 11.2023)
Kita-Schülerhort Purzelbaum	Claudia Grüneberg
Kita Gams	Janine Rohner
Schülerhort Baobab, Quader	Patrick Nater
Schülerhort Plus	Lara Vetsch (bis 06.2023), Christina Eggenberger (ab 07.23)
Schülerhort Silva	Kathrin Lippuner

Fachpersonen Betreuung / Aushilfen / Springerinnen

Ayhan Acelya (ab 04.2023), Natascha Bearth, Jasmine Dörig, Stefanie Diggelmann (bis 07.2023), Jasmin Eggenberger (ab 08.2023), Jennifer Eigler (ab 05.2023), Karin Forrer (ab 09.2023), Melanie Good (bis 01.2023), Lina Kuhn (ab 06.2023), Sabrina Kratt (ab 02.2023), Amina Kuljici, Karin Ittensohn (ab 09.2023), Lea Jüstrich, Anita Looser (bis 06.2023), Barbara Nüesch (ab 09.2023), Sabrina Ortlieb (09.2023-12.2023), Rosmarie Rutzer, Milda Salihaj (bis 07.2023), Noreen Seebach, Alice Semler (bis 06.2023) Maria Staub, Nina Wenk (bis 06.2023)

Auszubildende Fachpersonen Betreuung, Praktikantinnen, per August 2023

3. Lehrjahr	Leila Sanfilippo, Lea Ilic
2. Lehrjahr verkürzt	Olivia Friberg, Andrea Jud, Mara Sulser
2. Lehrjahr	Cheyenne Gaud
1. Lehrjahr	Flavia Geisser, Hana Skenderi, Fabienne Sawall
1. Lehrjahr verkürzt	Alessia Castrovinci, Heidi Gschwend
Praktikantinnen	Alina Gantenbein, Leonie Rohner, Sarah Züllig / Goldy Klein (ab 11.2023)

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss mit EFZ per Juli 2023 und weiterhin viel Freude am Beruf: Sabrina Ortlieb, Adriana Poggio, Jasmin Eggenberger

Jubiläum Senida Durmisi und Noreen Seebach feierten im 2023 ihr 15-Jahr-Jubiläum. Herzliche Gratulation und einen besonderen Dank für die langjährige Mitarbeit.



Vorstand, Delegierte, Kommission Pädagogik, Revisorenteam

Christine Egger-Schöb, Präsidium
Pascale Hartmann, Ressort Finanzen/Stv. Präsidium
Petra Sucker, Ressort Qualitätsmanagement

Delegierte der Gemeinden

Grabs Katrin Schulthess, Stv. Schulratspräsidentin/Gemeinderätin
Sennwald Leila Roduner-Wohlwend, Schulratspräsidentin/Gemeinderätin
Gams Matthias Wettstein, Schulratspräsident/Gemeinderat

Kommission Pädagogik

Petra Sucker, Grabs (Leitung)
Markus Kohler, Gams/St. Margarethenberg, bis 04.2023
Pamela Lepri, Wildhaus, bis 04.2023
Sonja Schädler, Gams, ab 05.2023
Isabel Sutter, Grabs, ab 05.2023

Pädagogische Beratung

zusätzlich zu Kommission Pädagogik:
interne Fachpersonen (Kindheitspädagoginnen HF)

Revisorenteam

Cornelia Aregger-Schlegel, Werdenberg
Stephanie Fassbind, Grabs
Simon Gabathuler, Gams



Team Juli 2023, anlässlich Diplomfeier

JAHRESRECHNUNG 2023		
BILANZ per 31.12.2023		
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	57'095.13	
Debitoren	150'044.00	
Kautionen Betrieb	1'000.00	
Trans. Aktiven	162'078.80	
Mobile Sachanlagen	198'431.98	
Total Aktiven	568'649.91	
Passiven		
Kreditoren	113'056.42	
Trans. Passiven	62'827.77	
Rückstellung Projekte	0.00	
Investitionsfonds	73'000.00	
Vereinskapital (vor Gewinnverbuchung)	300'884.65	
Total Passiven		549'768.84
Gewinn per 31.12.2023		18'881.07
Bilanztotal	568'649.91	568'649.91
ERFOLGSRECHNUNG 2023		
Ertrag	CHF	CHF
Elternbeiträge Betreuung, alle Gruppen		1'652'052.00
Öffentliche Beiträge Kitas, Politische Gemeinde Grabs		121'588.00
Öffentliche Beiträge Kitas, Politische Gemeinde Gams		70'608.00
Öffentliche Beiträge Kitas, Politische Gemeinde Sennwald		82'804.00
Mietbeitrag Kita Sumsi, Raiffeisenbank Werdenberg		20'000.00
Anstossfinanzierung Kita Gams, Gams, BSV Bern		69'594.25
Öffentliche Beiträge Schülerhort Baobab, Gemeinde Grabs		109'200.00
Öffentliche Beiträge Mittagstisch Quader, Gemeinde Grabs		35'800.00
Öffentliche Beiträge Schülerhort Plus, Gemeinde Gams		95'000.00
Öffentliche Beiträge Schülerhort Purzelbaum, Gemeinde Sennwald		42'000.00
Öffentliche Beiträge Schülerhort Silva, Gemeinde Sennwald		54'000.00
Öffentliche Beiträge Drittgemeinden (Wildhaus-Alt St. Johann)		7'000.00
Beiträge Spitalregion RWS (Kitapool)		33'275.04
Öffentliche Beiträge Kirchgemeinden, Spenden		2'300.00
Mitgliederbeiträge Verein		2'010.00
Übrige Erträge, ausserordentliche Erträge		3'468.15
Naturallöhne Personal		63'670.00
Kinderbetreuung Personal, Erlass Zuschlag Auswärtige		0.00
Verluste an Forderungen		-2'485.00
Total Ertrag		2'461'884.44
Aufwand (Zusammenzug Gesamtbetrieb)		
Lebensmittel, Haushalt, Pflege	228'876.20	
Bruttolöhne inkl. Naturallöhne	1'491'391.55	
Sozialversicherungsaufwand	193'935.70	
übriger Personalaufwand (inkl. Anlässe, Weiterbildung, Ausbildung)	52'234.67	
Mietkosten inkl. Nebenkosten	191'678.25	
URE Einrichtung, Unterhalt, Reparaturen	127'550.93	
Verwaltungs- und Informatikaufwand, Sachversicherungen, Öffentlichkeitsarbeit	67'594.69	
Finanzaufwand	441.38	
Abschreibungen	69'300.00	
Einlage in Investitionsfond	20'000.00	
Total Aufwand	2'443'003.37	
Gewinn per 31.12.2023		18'881.07

Die detaillierte Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 ist auf der Homepage abrufbar (Rubrik «Aktuelles»).

VEREIN KINDERBETREUUNG GRABS-GAMS-SENNWALD

Revisorenbericht für das Jahr 2023 zu Händen der Hauptversammlung vom 24.04.2024

Geschätzte Mitglieder

Gestützt auf die Statuten des Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung auf ihre Richtigkeit geprüft. Das Budget 2024 haben wir ebenfalls eingesehen.

Wir konnten dabei folgendes feststellen:

- die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und sauber geführt
- zahlreiche Stichproben der vorgelegten Belege ergaben eine einwandfreie Übereinstimmung mit der Buchhaltung
- die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden

Die Rechnung schliesst mit einem **Reingewinn von Fr. 18'881.07** ab. Das ausgewiesene Ergebnis wird dem Vereinskonto gutgeschrieben. Dies beträgt per 31.12.2023 neu Fr. 319'765.72

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen. Rita Zäch, verantwortlich für die Geschäftsstelle und Führung der Buchhaltung sowie ihrer Mitarbeiterin Beatrice Kluser, seien mit dem besten Dank für die geleisteten Arbeiten Entlastung zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand, unter der fachkundigen Leitung von Christine Egger-Schöb, der Leiterin Betreuung Senida Durmisi und dem ganzen Betreuungsteam der vier Kindertagesstätten und vier Schülerhorte sei unter gleichzeitiger Entlastung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Gams, 06.03.2024

Die Revisoren:

Simon Gabathuler

Stephanie Fassbind-Lippuner

Cornelia Aregger-Schlegel

**Kita Sumsi –
ein gemeinsames Projekt mit **RAIFFEISEN****

Präsidentin:

Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald GGS
Christine Egger-Schöb
Schöb AG, Haagerstrasse 80, 9473 Gams
079 625 46 58 ce@kinderbetreuung-ggs.ch

Geschäftsleitung:

Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald GGS
Rita Zäch, Geschäftsleitung
Fabrikstrasse 24, 9472 Grabs
081 740 66 49 info@kinderbetreuung-ggs.ch

Leiterin Betreuung:

Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald GGS
Senida Durmisi, Leiterin Betreuung
Fabrikstrasse 24, 9472 Grabs
081 740 65 50 sd@kinderbetreuung-ggs.ch

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Werdenberg, 9470 Buchs
Konto CH04 8080 8005 7223 0463 9

www.kinderbetreuung-ggs.ch